

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dirk Stettner (CDU)

vom 28. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Mai 2018)

zum Thema:

Entsorgungssicherheit für tausende Haushalte im Nord-Osten Berlins

und **Antwort** vom 04. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Dirk Stettner (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15178
vom 28.05.2018
über Entsorgungssicherheit für tausende Haushalte im Nord-Osten Berlins

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Die Berliner Wasserbetriebe erschließen von 2018 bis 2030 fünf schnell wachsende Einfamilienhausgebiete in Pankow und Marzahn mit Schmutzwasserkanälen und wollen so Entsorgungssicherheit für das Abwasser von mehr als 16.000 Berlinerinnen und Berlinern schaffen. Ein entsprechendes Investitionsprogramm über fast 60 Millionen Euro hat der Aufsichtsrat des Unternehmens nach Eigendarstellung jüngst beschlossen. Konkret gehe es um die Altsiedlungsgebiete Biesenhorst, Buchholz Nord I, Schönholz, Karow Süd und Karow Ost (Altsiedlung).

Frage 1:

Welche Gebiete genau sollen dort erschlossen werden?

Antwort zu 1:

Biesenhorst

Biesenhorst ist eine Siedlung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ortsteil (OT) Biesdorf, westlich der Köpenicker Straße gelegen. Die Siedlung mit ca. 500 Grundstücken ist mit Lauben und Einfamilienhäusern bebaut und soll baurechtlich Wohngebiet werden.

Schönholz

Die Siedlung Schönholz befindet sich im Bezirk Pankow, OT Niederschönhausen, zwischen Schönholzer Heide und dem ehemaligen Mauerstreifen gelegen. Die Siedlung ist mit ein- und zweigeschossigen Einfamilienhäusern bebaut.

Außerdem sollen folgende Wohnungsbaustandorte mit erschlossen werden:

- „Östlich Kopenhagener Straße“: erstreckt sich über die Grundstücke Tollerstraße 1-4, die westlich der Straße 78 gelegenen Grundstücke und das Gelände der Kleingartenanlage Am Bahnhof Wilhelmsruh, die Grundstücke der Kopenhagener Straße 82 und 96, das Flurstück 29/145 sowie ein Abschnitt der Tollerstraße im Bezirk Pankow, Ortsteile Wilhelmsruh und Niederschönhausen
- „Straße vor Schönholz 30“: grenzt südöstlich an die Siedlung Schönholz an

Buchholz Nord I

Das Altsiedlungsgebiet Buchholz-Nord liegt im Bezirk Pankow, OT Französisch-Buchholz. Es umfasst die Bebauung nördlich und südlich des Abschnittes der Bucher Straße, der westlich der Autobahn A114 liegt. Die Baltrumstraße, Straße 103 und die Siedlung Sonnentäl sind Teil des Gebietes. Die Altsiedlung ist in erster Linie mit ein- bis zweigeschossigen Einfamilienhäusern bebaut. Südlich an die Bucher Straße sind größere Gewerbeeinheiten vorhanden.

Außerdem sollen folgende Wohnungsbaustandorte mit erschlossen werden:

- „Bucher Straße 3-5“: grenzt westlich an die Bebauung der Baltrumstraße und reicht bis zur Straße 180 im Norden und der Schönerlinder Straße im Westen
- „Baltrumstraße Ost“: liegt zwischen der Baltrumstraße und der Straße 103
- „An der Schäferei“: liegt nördlich der Hans-Schumacher-Straße und grenzt an die Schönerlinder Straße

Karow Süd und Karow Ost

Die Altsiedlungsgebiete Karow-Süd und Karow-Ost liegen im Bezirk Pankow, überwiegend im OT Karow. Nur der südlich der Laake liegende Gebietsabschnitt befindet sich im OT Blankenburg. Die Trennlinie zwischen den Altsiedlungsgebieten Karow-Süd und Karow-Ost verläuft durch die Straße 52. Das Altsiedlungsgebiet Karow-Süd erstreckt sich nördlich der Laake zwischen dem Upstallgraben Karow und der Straße 52. Ebenfalls Bestandteil dieses Gebietes ist der Siedlungsbereich, der zwischen Laake und der Regionalbahnstrecke liegt. Das Altsiedlungsgebiet Karow-Ost besteht aus drei voneinander räumlich unabhängigen Bereichen: die noch nicht erschlossenen Abschnitte der Straße 67, die Altsiedlung entlang Straße 70 sowie der südliche Ingwäonenweg / Straße 73. Beide Altsiedlungsgebiete sind mit ein- bis zweigeschossigen Einfamilienhäusern bebaut.

Außerdem sollen folgende Wohnungsbaustandorte mit erschlossen werden:

- „WO Karow Süd“: grenzt nordwestlich an das Altsiedlungsgebiete Karow Süd an
- „Straße 52“: grenzt östlich an die Straße 52 an, verbindet die Altsiedlungsgebiete Karow Süd und Karow Ost
- „Südlich der Laake“: grenzt südlich an das Altsiedlungsgebiete Karow Süd an
- „Am Teichberg“: verbindet das Altsiedlungsgebiet Karow Ost zwischen den Straßen 69 und 72

Die Lage der Gebiete kann außerdem den Anlagen 1-4 entnommen werden.

Frage 2:

Wann sollen diese Gebiete erschlossen werden (bitte Auflistung der einzelnen Gebiete (straßenscharf) inklusive der geplanten Bauzeiten)?

Antwort zu 2:

Die nachfolgend genannten Ausführungsjahre basieren auf einer Machbarkeitsstudie und geben technisch mögliche Umsetzungszeiträume an. Diese können sich im Laufe der weiteren Detailplanung noch ändern und sind außerdem auch von Randbedingungen abhängig, die von den Berliner Wasserbetrieben nicht beeinflusst werden können. So ist die Erschließung der Altsiedlungsgebiete von der Realisierung der jeweiligen Wohnungsbaustandorte abhängig. Des Weiteren müssen die Straßen- und Grünflächenämter teilweise öffentliche Straßenbauflächen zur Verfügung zu stellen. Die örtliche Lage der nachfolgend aufgeführten Bauabschnitte sind den entsprechenden Lageplänen (s. Anlagen 1-4) zu entnehmen:

Biesenhorst (s. Anlage 1)

Bauabschnitt (BA)	Ausführungsjahr
1. BA	2019
2. BA, Los 1	2020
2. BA, Los 2	2021
Gesamtmaßnahme	2019-2021

Schönholz (s. Anlage 2)

Als Voraussetzung für eine Kanalisierung muss das Straßenland öffentlich gewidmet sein und sich im Eigentum des Landes Berlins vertreten durch das Straßen- und Grünflächenamt befinden. Im Fall des Gebietes der Siedlung Schönholz erfüllen derzeit die Straßen 33, 78 und 79 diese Voraussetzungen. Diese Straßen sowie der Wohnungsbaustandort „Östlich Kopenhagener Straße“ können voraussichtlich in den Jahren 2021 und 2022 erschlossen werden.

Für das restliche Altsiedlungsgebiet sollen über eine Machbarkeitsstudie geeignete Straßenbreiten definiert und im Rahmen eines folgenden Bebauungsplanverfahrens festgelegt werden. Nach erfolgter Übernahme durch das Straßen- und Grünflächenamt besteht für die Berliner Wasserbetriebe die rechtliche Voraussetzung, in den weiteren Siedlungsstraßen eine Schmutzwasserentwässerung herzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir daher für das restliche Gebiet noch keine verbindlichen Baujahre angeben.

Buchholz (s. Anlage 3)

Bauabschnitt (BA)	Ausführungsjahr
1. BA, Los 1	2019
1. BA, Los 2	2020
2. BA	2020
3. BA	2021
4. BA, Los 1	2021
4. BA, Los 2	2022
5. BA	2023
6. BA	2024
7. BA	2025
8. BA	2026
9. BA	2027
10. BA	2028
11. BA	2029
12. BA	2029
Überleitung ADL	2019
Gesamtmaßnahme	2019-2029

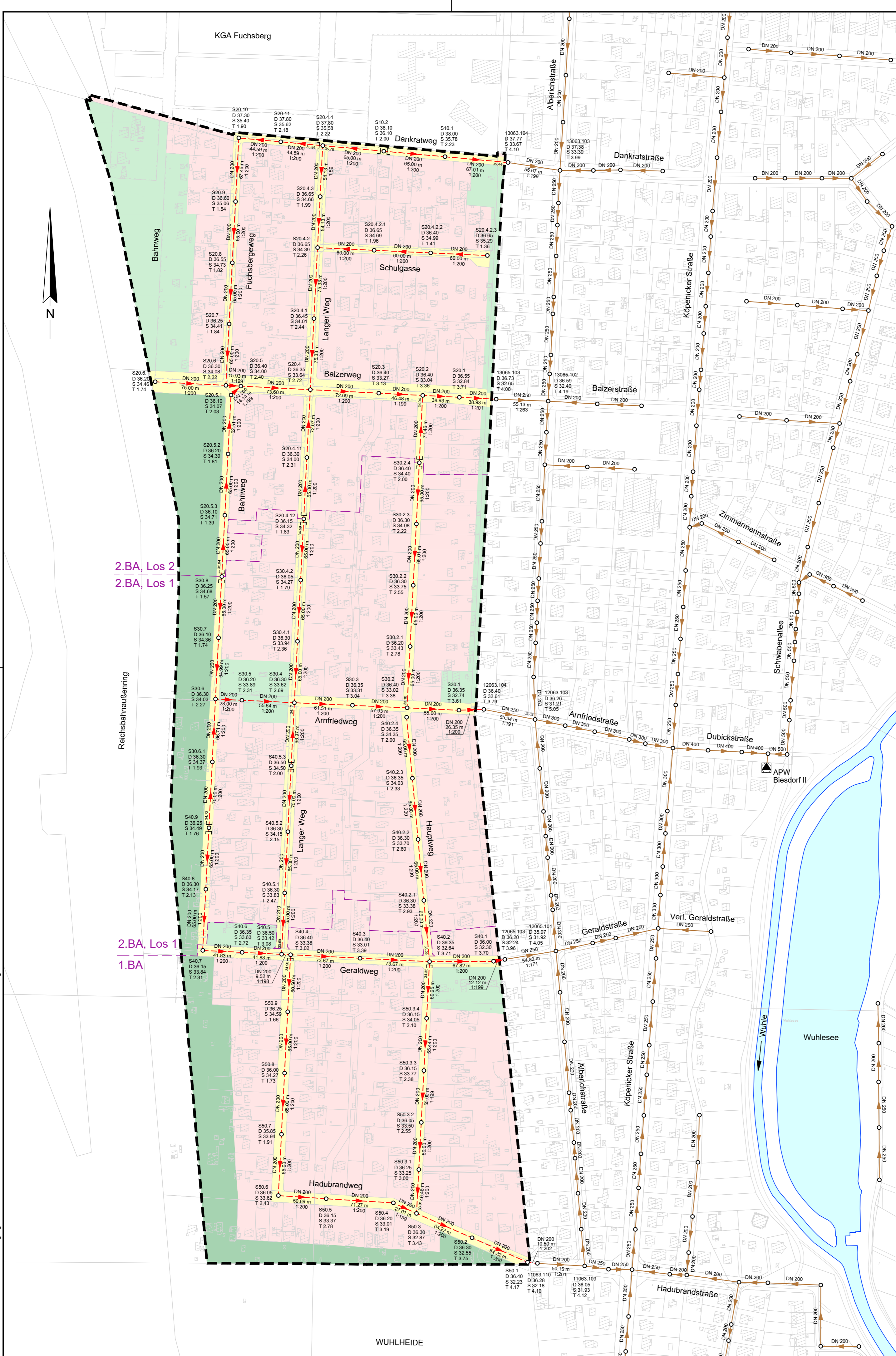
Karow (s. Anlage 4)

Bauabschnitt (BA)	Ausführungsjahr
1. BA, Los 1	2019
1. BA, Los 2	2020
1. BA, Los 3	2020
2. BA, Los 1	2021
2. BA, Los 2	2021
2. BA, Los 3	2021
3. BA	2022
4. BA	2023
5. BA	2024
6. BA	2024
7. BA, Los 1	2025
7. BA, Los 2	2025
8. BA, Los 1	2026
8. BA, Los 2	2027
8. BA, Los 3	2027
9. BA, Los 1	2028
9. BA, Los 2	2029
9. BA, Los 3	2029
10. BA	2030
11. BA	2030
12. BA	2030
Gesamtmaßnahme	2019-2030

Berlin, den 04.06.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



Legende

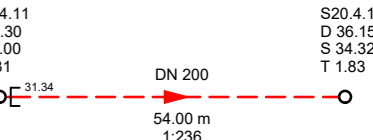
Gesamteinzugsgebiet



vorhandener Schmutzwasserkanal mit Schacht, Fließpfeil, Durchmesser



geplanter Schmutzwasserkanal mit Schacht, Schachtbezeichnung, Deckel- und Sohlhöhen, Schachttiefe, Hochpunkt und Fließpfeil, Durchmesser, Gefälle, Haltungslänge



Baubabschnitte / Lose

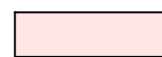


Gewässer

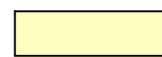


B-Plan XXI-41 (Stand: September 2016)

Wohnfläche



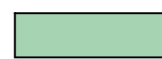
Straße



Grünfläche



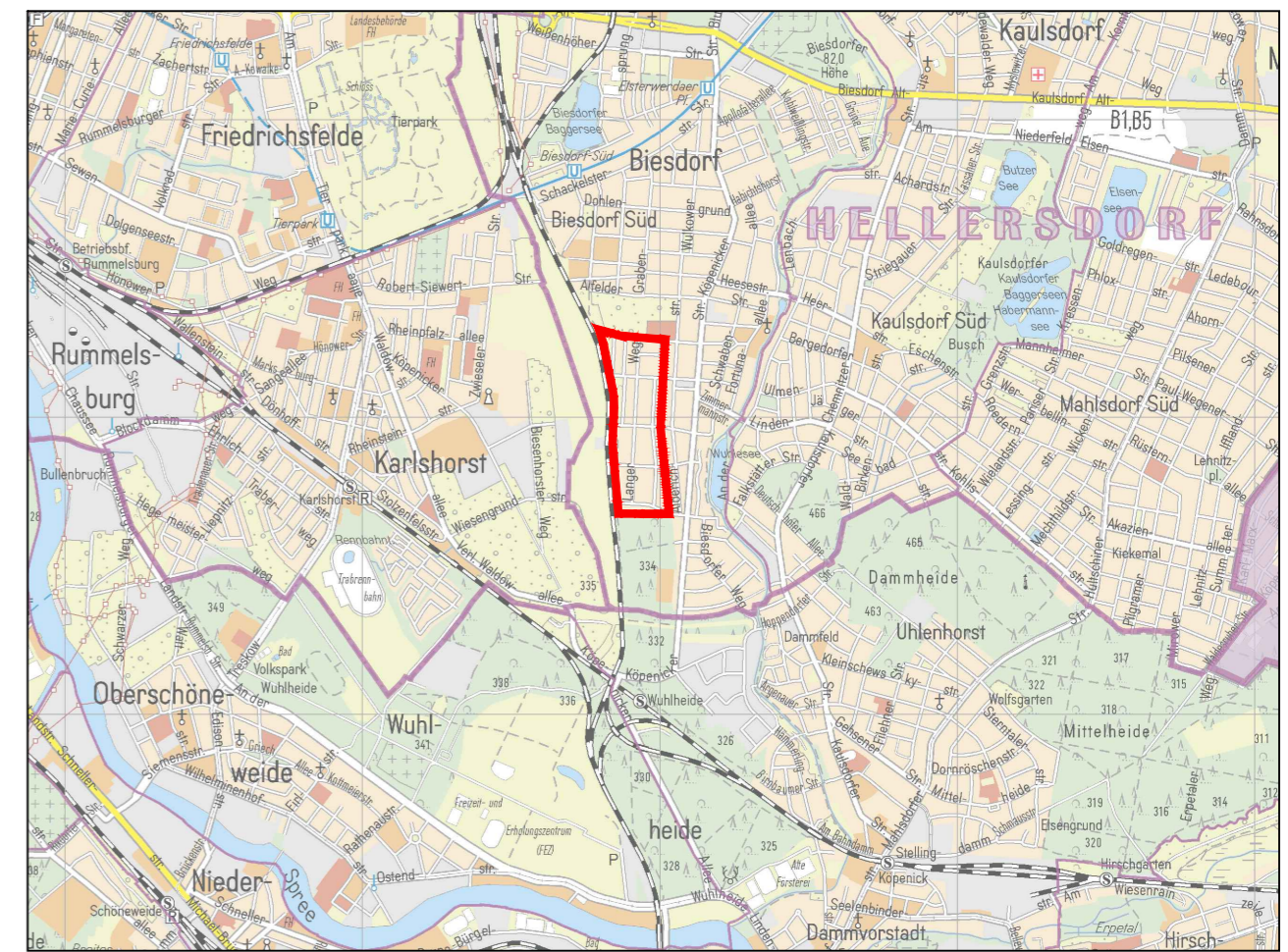
Wald



Nebenplan (Lage im Stadtgebiet)
1:750.000

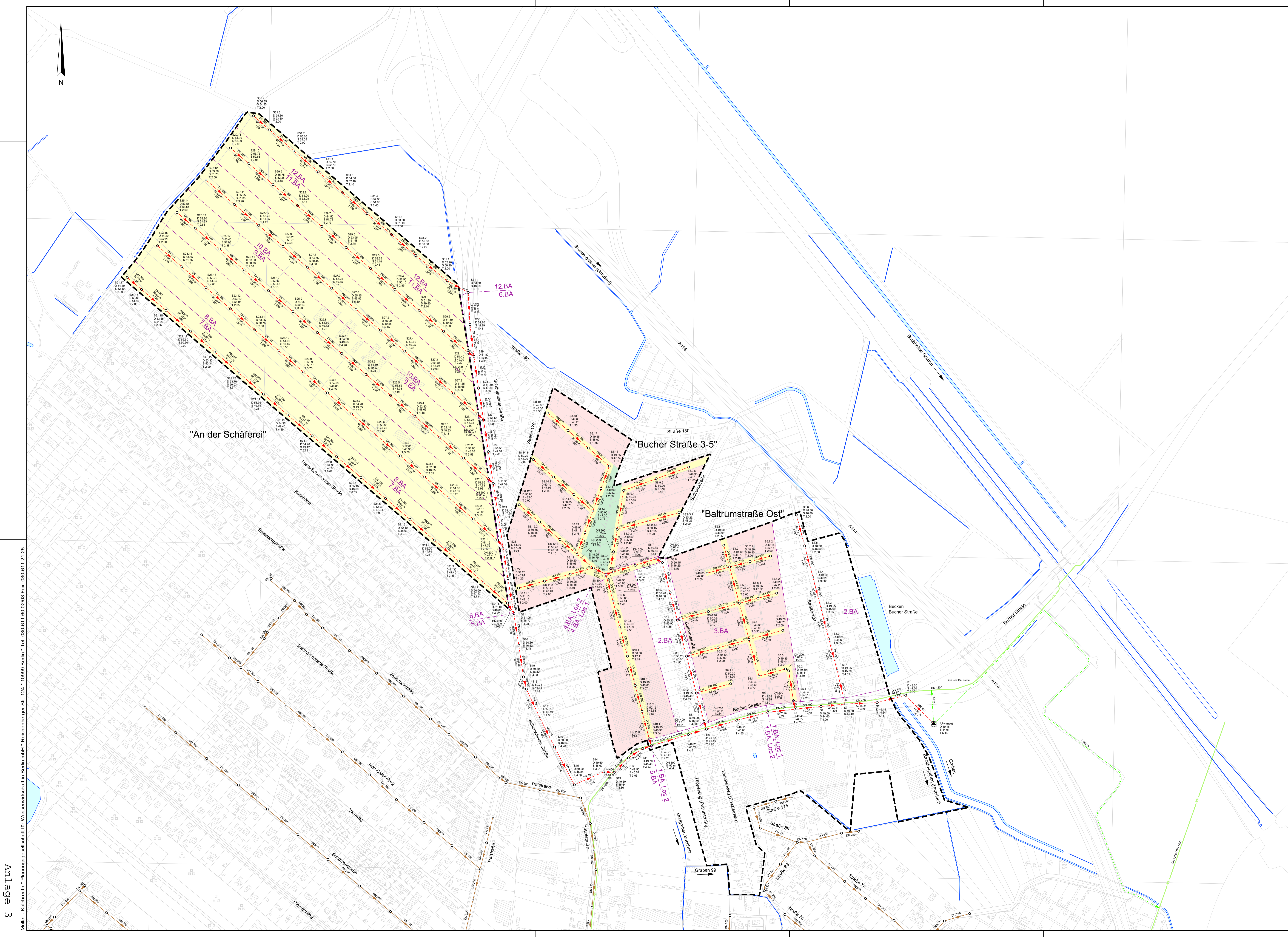


Übersichtsplan
1:50.000



Kartengrundlage: FIS-Broker, http://binter.stadt-berlin.de/bf/feed/senstadt/a_uk50farbe

Index	Änderung	Datum	Bearb.	Datum	Bearb.
<p>Auftragnehmer: MÜLLER Kachreuth Planungsgesellschaft mbH, Reichenberger Straße 124 * 10999 Berlin Tel.: 030-611 60 02/03 Fax: 030-611 21 25 E-Mail: info@mue-ka-berlin</p>					
Berlin, den 31.03.2017					
Datum	Name	Abwasserentsorgung	AE-T/B/E		
Entwurf	März 2017	Lüdecke	Entwässerungskonzepte		
Bearb.	März 2017	Payer	i.A.		
Gepr.	März 2017	Knocke	Berlin, den		
Berliner Wasserbetriebe				Postfach 02 10 98 10122 Berlin-Mitte	
Maßstab	Machbarkeitsstudie für das			Ausfertigung	
1:2.500	<input checked="" type="checkbox"/> Schmutzwassernezt <input type="checkbox"/> Regenwassernezt <input type="checkbox"/> Mischwassernezt				
Format	in Berlin Marzahn-Hellersdorf, OT Biesdorf				Beilage
59x58	"Altsiedlungsgebiet Biesenhors"				1.1
Bezeichnung: Lageplan					



Legende

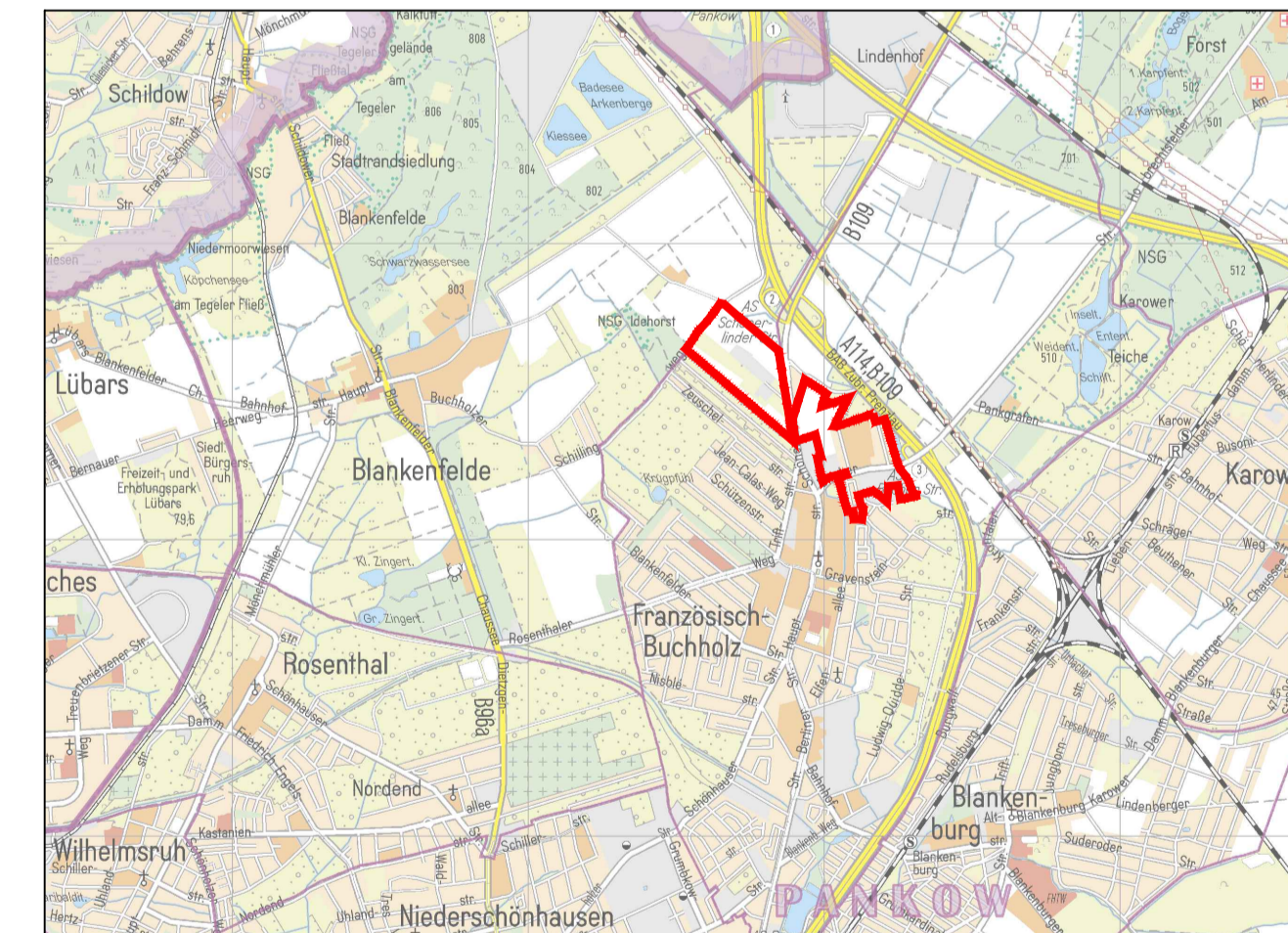
- Gesamteinzugsgebiet
- vorhandener Schmutzwasserkanal mit Schacht, Fließpfeil, Durchmesser
- vorhandene Schmutzwasserdruckleitung
- geplante Schmutzwasserdruckleitung mit Fließpfeil, Leitungslänge
- geplanter Schmutzwasserkanal mit Schacht, Schachtbezeichnung, Deckel- und Sohlhöhen, Schachttiefe, Hochpunkt und Fließpfeil, Durchmesser, Gefälle, Haltungslänge
- Baubabschnitte / Lose
- Gewässer
- Wohnungsbaustandorte

- Entwurfsskizze Bezirksamt (Stand: 21.06.2016)
- Wohnfläche
 - Straße
 - Grünfläche
 - Wald

Nebenplan (Lage im Stadtgebiet)
1:750.000

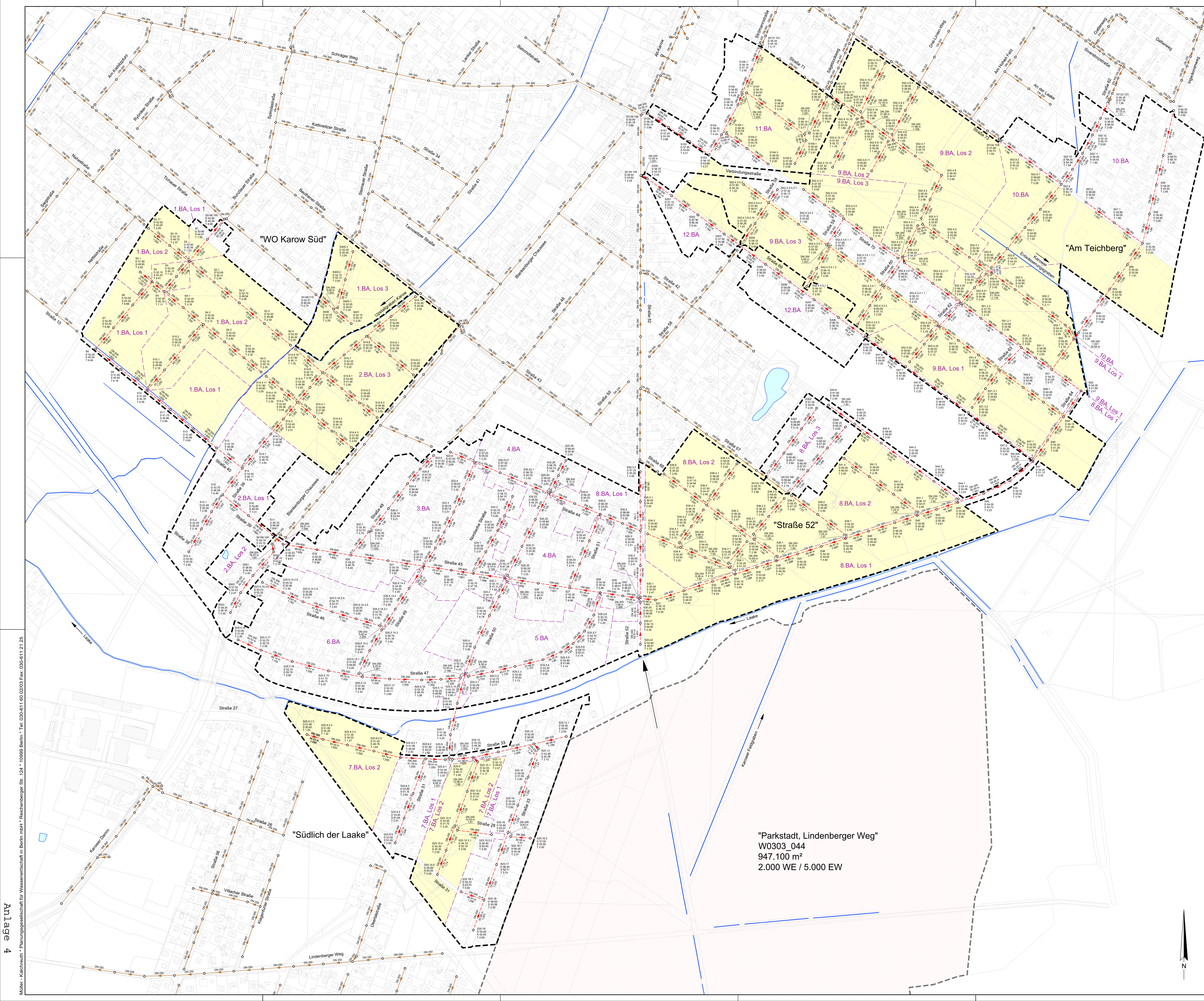


Übersichtsplan
1:50.000



Index	Änderung	Datum	Bearb.	Datum	Bearb.
<p>Auftragnehmer: MÜLLER KÄCHTREUTH Planungsgesellschaft mbH Reichensburger Str. 124 • 10959 Berlin • Tel. 030-511 60 02/03 Fax 030-511 21 25 E-Mail: info@mu-ka.de</p>					
<p>Planungsgesellschaft mbH Reichensburger Str. 124 • 10959 Berlin Tel. 030-511 60 02/03 Fax 030-511 21 25 E-Mail: info@mu-ka.de</p>					
Entwurf	Juni 2017	Lodecke	AE-T/B/E	Berlin, den 12.07.2017	
Bearb.	Juni 2017	Payer	EA	Postfach 02 10 98 10122 Berlin-Mitte	
Genehm.	Juni 2017	Krocker	Berlin, den		
Maßstab	1:2.500 <input checked="" type="checkbox"/> Schmutzwassernetz <input type="checkbox"/> Abwassernetz <input type="checkbox"/> Mischwassernetz				Ausfertigung
Format	116x70 Bezeichnung: Lageplan Wohnungsbaustandorte (Maximalerschließung)				Beilage
					1.1.3

Müller-Kächtreuth - Planungsgesellschaft für Wasserwirtschaft in Berlin mbH • Reichensburger Str. 124 • 10959 Berlin • Tel. 030-511 60 02/03 Fax 030-511 21 25
 Anlage 3

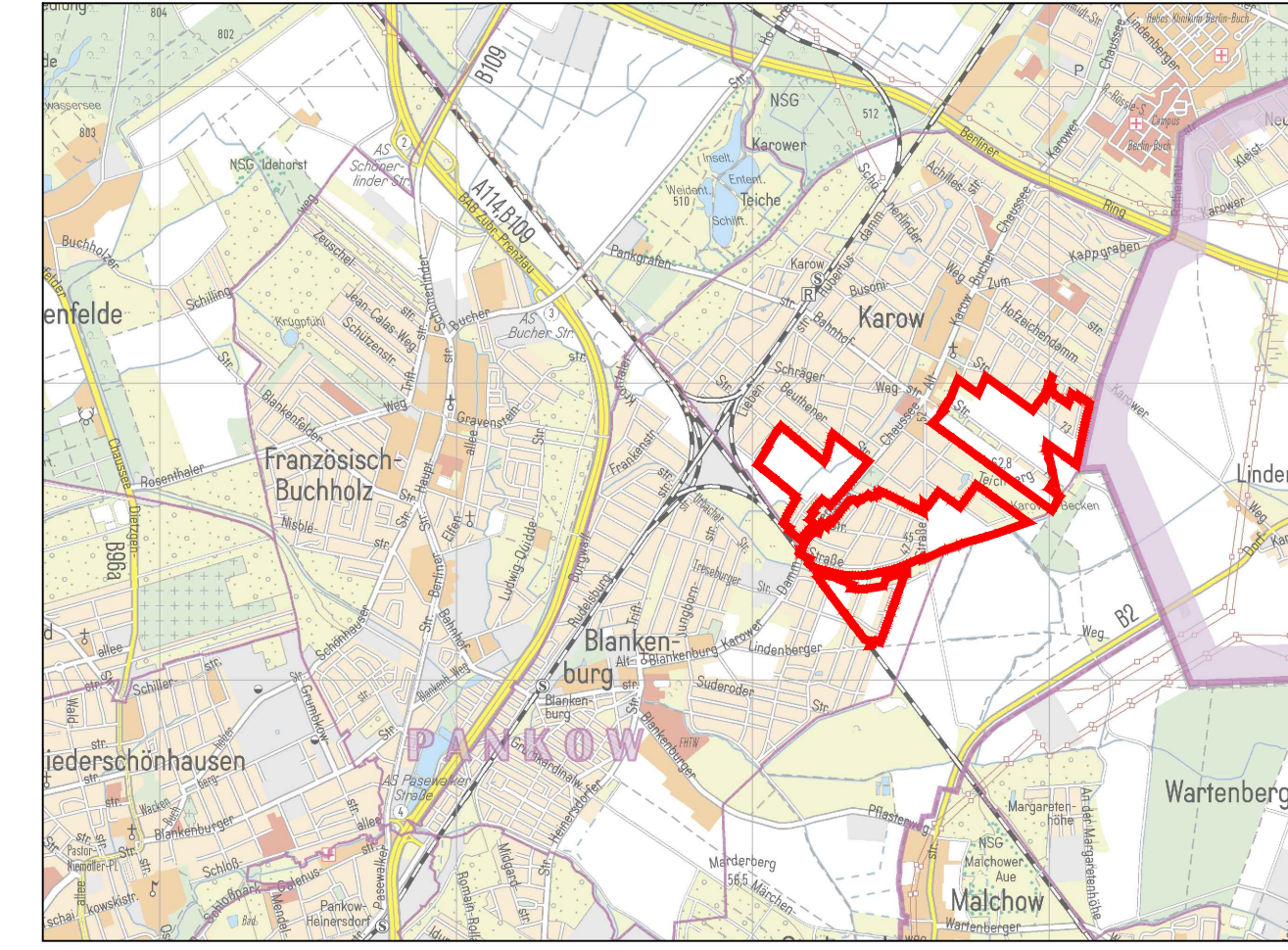


- ### Legende
- Gesamteinzugsgebiet
 - vorhandener Schmutzwasserkanal mit Schacht, Fließpfeil, Durchmesser
 - geplanter Schmutzwasserkanal mit Schacht, Schachtbezeichnung, Deckel- und Schöhhöhen, Schachtbreite, Hochpunkt und Fließpfeil, Durchmesser, Gefälle, Halblängslage
 - Baubabschnitte / Lose
 - Gewässer
 - Wohnungsbaustandorte

Nebenplan (Lage im Stadtgebiet)
1:750.000



Übersichtsplan
1:50.000



"Parkstadt, Lindenberger Weg"
W0303_044
947.100 m²
2.000 WE / 5.000 EW

Index	Änderung		Datum	Bearb.	Datum	Bearb.
<p>MÜLLER KALCHNEUM <small>Planungsgesellschaft für Wasserwirtschaft in Berlin mbH</small> Berlin, den 12.07.2017</p> <p>MÜLLER KALCHNEUM <small>Planungsgesellschaft für Wasserwirtschaft in Berlin mbH</small> Berlin, den 12.07.2017</p>						
Datum	Name	Abwasserentsorgung	AE-TB/E	<p>Berliner Wasserbetriebe Postfach 02 10 08 10122 Berlin-Mitte</p>		
Einheit	Loch	Entwässerungskonzepte				
Bearb.	Planer	IA				
Gepr.	Knoke	Berlin, den				
Maßstab	<p>Machbarkeitsstudie für das <input checked="" type="checkbox"/> Schmutzwassernetz <input type="checkbox"/> Regenwassernetz <input type="checkbox"/> Mischwassernetz</p>					Ausfertigung
1:2.500	<p>in Berlin Pankow, OT Karow</p>					Belage
Format	<p>"Karow"</p>					1.1.2
116x80	<p>Bezeichnung: Lageplan Wohnungsbaustandorte</p>					